

KURZANLEITUNG

Q-SERIE



DE

VALTRA

YOUR WORKING MACHINE

Q-SERIE

DENKT WIE EIN PROFI. ARBEITET WIE EIN TIER.

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich schnell mit Ihrem Traktor vertraut zu machen. Bitte lesen Sie vor dem Betrieb des Traktors die Bedienungsanleitung mit allen sicherheitsrelevanten Punkten.

**AUF JEDER SEITE BEFINDET SICH EIN QR-CODE,
DER ZU EINEM ERKLÄRUNGSVIDEO FÜHRT.**



INHALT



ÜBERSICHT

| | |
|--------------------------------|---|
| SmartTouch-Armlehne..... | 4 |
| Fahrhebel & Seitenkonsole..... | 5 |
| SmartTouch-Symbole..... | 6 |
| A-Säulen-Display..... | 7 |



EINSTELLUNGEN

| | |
|--------------------------|---|
| Display-Einstellung..... | 8 |
| Fahranzeige..... | 9 |



BEDIENUNG

| | |
|------------------------|----|
| Radio und Telefon..... | 10 |
| Profile..... | 11 |



GETRIEBE

| | |
|-----------------------|----|
| Fahrmodus..... | 12 |
| Fahrbereiche..... | 13 |
| Tempomat..... | 14 |
| Fahrpedal..... | 15 |
| Richtungswechsel..... | 16 |



MOTOR

| | |
|-----------------------|----|
| Drehzahlspeicher..... | 17 |
| Motorbremse..... | 18 |



TIPP

| | |
|-----------------------|----|
| Straßenfahrt..... | 19 |
| Feldarbeit..... | 20 |
| Zapfwellenarbeit..... | 21 |



HYDRAULIK

| | |
|-------------------------------|----|
| Memory-Tasten..... | 22 |
| Aktivierungs-Taste..... | 23 |
| Hydraulik-Einstellungen..... | 24 |
| Hydraulik-Programmierung..... | 25 |
| Hydraulik-Bedienung..... | 26 |



ZAPFWELLE

| | |
|--------------------------|----|
| Zapfwelle..... | 27 |
| Zapfwellenautomatik..... | 28 |



SMARTE FUNKTIONEN

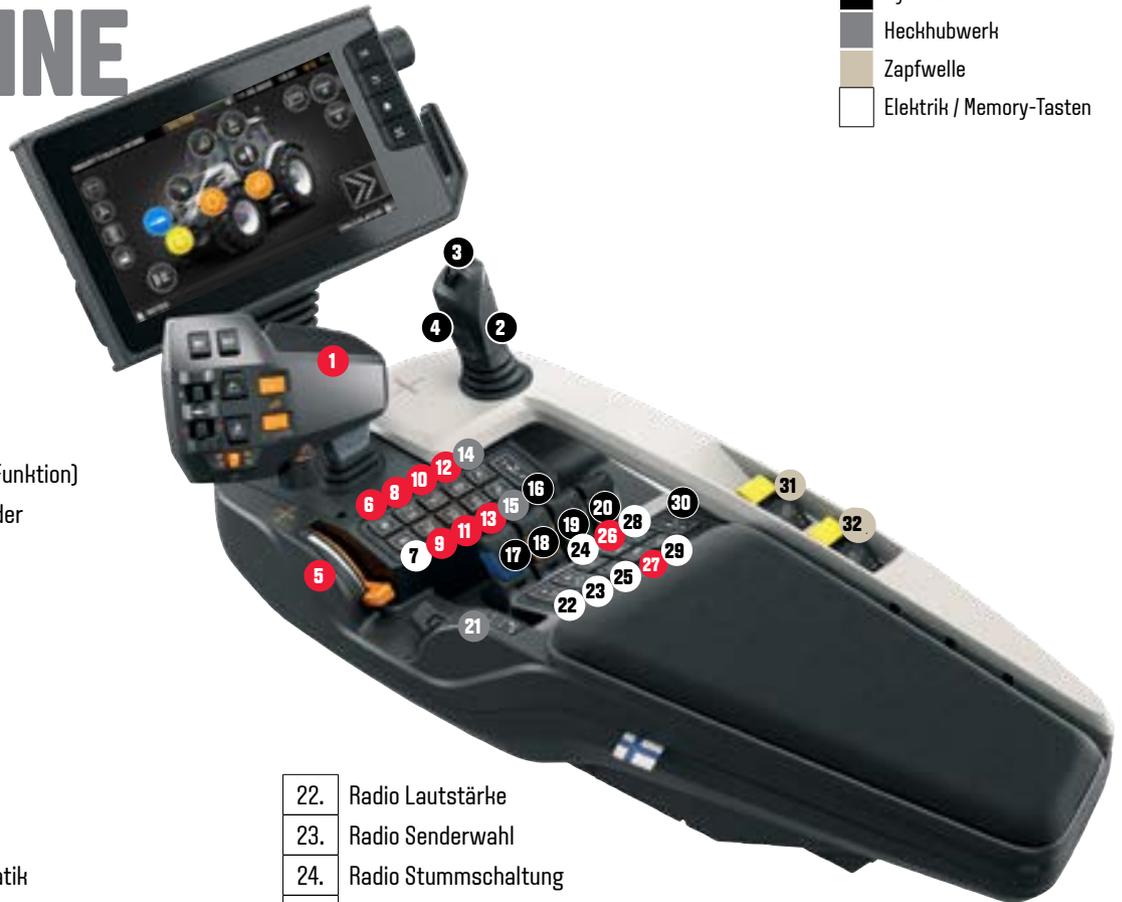
| | |
|----------------------------|----|
| Memory-Tasten..... | 29 |
| Vorgewende-Management..... | 30 |
| QuickSteer..... | 31 |
| Connect..... | 32 |



MASCHINE

| | |
|----------------------|----|
| Heck-Bedienung..... | 33 |
| Schmier-Stellen..... | 34 |

SMARTTOUCH ARMLEHNE

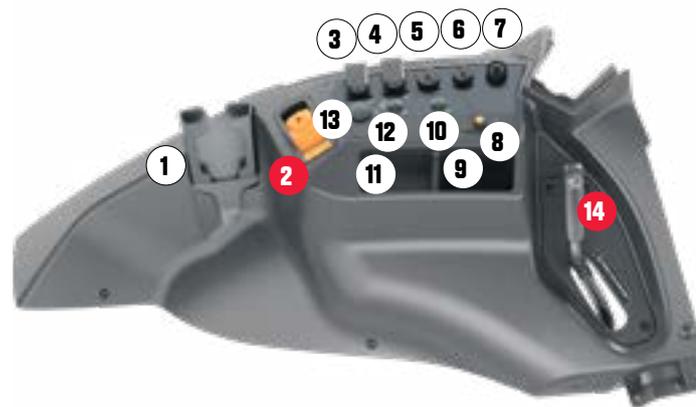


- | | |
|-----|--|
| 1. | Fahrhebel |
| 2. | Hydraulik-Joystick |
| 3. | mini-Joystick (z. B. Live 3-Funktion) |
| 4. | 3. & 4. Funktion für Frontlader |
| 5. | Handgas |
| 6. | Automatik-/Manuell-Modus |
| 7. | Memory-Taste 3 |
| 8. | Drehzahlsspeicher 1 |
| 9. | Drehzahlsspeicher 2 |
| 10. | Allrad |
| 11. | Allrad-Automatik |
| 12. | Differenzialsperre |
| 13. | Differenzialsperren-Automatik |
| 14. | Heben Heckhubwerk (zum Geräteanbau) |
| 15. | Senken Heckhubwerk (zum Geräteanbau) |
| 16. | nicht belegt |
| 17. | Bedienung Zusatzsteuerventil blau |
| 18. | Bedienung Zusatzsteuerventil braun |
| 19. | Bedienung Zusatzsteuerventil grün |
| 20. | Bedienung Zusatzsteuerventil grau |
| 21. | Einstellregler Arbeitstiefe Heckhubwerk mit Anschlag |

- | | |
|-----|--|
| 22. | Radio Lautstärke |
| 23. | Radio Senderwahl |
| 24. | Radio Stummschaltung |
| 25. | Rundumleuchte An/Aus |
| 26. | Valtra Guide-Aktivierungstaste |
| 27. | QuickSteer-Aktivierungstaste |
| 28. | Aktivierungstaste (Hydraulik, Memory-Tasten, Valtra Guide) |
| 29. | Arbeitsscheinwerfer An/Aus |
| 30. | nicht belegt |
| 31. | Frontzapfwelle An/Aus (Heckzapfwelle, wenn keine Frontzapfwelle vorhanden) |
| 32. | Heckzapfwelle An/Aus (wenn Frontzapfwelle vorhanden) |

FAHR- HEBEL

WEITERE BEDIEN- ELEMENTE RECHTS



- | | |
|----|---|
| 1. | Memory-Taste 1 |
| 2. | Memory-Taste 2 |
| 3. | Fahrbereich Straße (B, +) |
| 4. | Fahrbereich Feld (A, -) |
| 5. | Heckhubwerk: Heben/Stopp/Senken/Schnelleinzug |
| 6. | mini-Joystick weiß (Bedienung Zusatzsteuerventile) |
| 7. | mini-Joystick rot (Bedienung Zusatzsteuerventile) |
| 8. | Wendeschalung |
| 9. | Fahrpedalauflösung / Tempomat- und Drehzahl-speicherverstellung |

- | | |
|-----|---|
| 1. | Handyhalterung |
| 2. | Notbremse |
| 3. | 3-polige Steckdose |
| 4. | 3-polige Steckdose (optional) |
| 5. | Anschluss zusätzliches SmartTouch-Terminal (optional) |
| 6. | ISOBUS-Anschluss (optional) |
| 7. | Signalsteckdose |
| 8. | Schalter für kraftstoffbetriebene Kabinenheizung (optional) |
| 9. | Doppelter USB-Anschluss, Schnellladung (optional) |
| 10. | 2-polige Steckdose (Schaltung über Taster oder Vorgewendemanagement) |
| 11. | Taster zum Schalten der 2-poligen Steckdose |
| 12. | 2-polige Steckdose (gesteuert mit Netzschalter) |
| 13. | Steckdose |
| 14. | Hebel für Fernbedienung der automatischen Anhängerkupplung (optional) |

SYMBOLS FÜR EINSTELLUNGEN

Sie erreichen alle Traktorfunktionen in nur drei Schritten.



Front

-  Display-Einstellungen
-  Motor
-  Lenkungs-Einstellungen (QuickSteer)
-  Arbeitsbeleuchtung
-  Federungs-Einstellungen
-  Funktion Armllehne
-  Hydraulik
-  Getriebe
-  Frontzapfwelle
-  TaskDoc
-  Frontlader mit Lift & Load
-  Valtra Guide
-  Audio- & Telefonsteuerung
-  Zur Heckansicht wechseln

Heck

-  Traktordaten
-  Geräteeinstellungen
-  Kamera
-  ISOBUS Terminal
-  Zusatzsteuerventile Heck
-  ISOBUS Einstellungen
-  Heckzapfwelle
-  Zur Frontansicht wechseln
-  Heckhubwerk
-  Notizen
-  Taschenrechner

A-SÄULEN-DISPLAY

Das intelligente A-Säulen-Display von Valtra bringt alle benötigten Informationen genau dorthin, wo Sie sie benötigen. Alle wesentlichen Informationen werden im oberen Bereich angezeigt. Die untere Anzeige können Sie an Ihre Vorstellungen anpassen.



DIE ANZEIGE BESTEHT AUS MEHREREN BEREICHEN, UM DEN ZUSTAND DES TRAKTORS ZU KONTROLLIEREN.

1.

Der oberste Bereich ist ein LCD-Bildschirm mit der Anzeige von: Außentemperatur, Uhrzeit, Motordrehzahl, Fahrgeschwindigkeit, Kraftstoff- und AdBlue-Füllstand sowie Motortemperatur.

2.

Im mittleren und unteren Bereich gibt es 2 LED-Leuchtsymbolanzeigen:
- obere LED-Anzeige mit Informationssymbolen
- untere LED-Anzeige mit Warnsymbolen.

3.

Dazwischen befindet sich ein großer TFT-Bildschirm, der vielfältig konfiguriert und für Traktoreinstellungen verwendet werden kann.

DISPLAY-EINSTELLUNGEN

Die Benutzeroberfläche besteht aus drei Bereichen: Einstellungen, Fahranzeige und Fahranzeige Getriebe. Sie können mit den Schaltflächen „Startbildschirm“ und „Fahranzeige“ zwischen diesen Bereichen wechseln.

1. Doppeltippen Sie auf die Taste .
2. Sie befinden sich nun in der Fahranzeige Getriebe.

Display-Bedienung

1. Display-Modus (Tag/Nacht/Aus)
2. OK
3. Zurück
4. Home / Einstellungen
5. Fahranzeige
6. Auswahl Drehrad
7. USB-Anschluss



1 Fahranzeige Getriebe



Einstellungen



VALTRA EXPERTEN-TIPP

Die Fahranzeige Getriebe ist perfekt für den Straßenverkehr. In einer Ansicht werden die aktuelle Geschwindigkeit und die eingestellte Tempomatgeschwindigkeit angezeigt.

Scan me!



FAHRANZEIGE



1. Sie können die Fahranzeige über die Taste  am Terminalrand erreichen.

2. Die Fahranzeige zeigt 1 oder 4 Felder – je nach Einstellung. Wischen Sie nach rechts oder links, um weitere Anzeigen aufzurufen. Tippen Sie einmal auf die Anzeige, die Sie verändern möchten. Nun erscheinen am linken Rand weitere Einstellsymbole.

Verkleinern/Vergößern:
3. Sie können eine Anzeige verkleinern oder vergrößern, indem Sie zweimal auf die Anzeige tippen oder das Symbol  nutzen.

4. Von jeder Anzeige aus können Sie direkt zu den entsprechenden Einstellungen gelangen durch Drücken des Symbols .



VALTRA EXPERTEN-TIPP

Mit der Fahranzeige können Sie das meiste auf einen Blick sehen! Zum Ändern einfach doppelt tippen und die Anzeige mit der gewünschten Information wählen, um optimal arbeiten zu können.

RADIO UND SMARTPHONE

1. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion auf dem Smartphone.
2. Suchen Sie auf dem Smartphone nach Bluetooth-Geräten.
3. Geben Sie den Pairing-Code [1234] ein, um beide Geräte zu verbinden.
4. Verwenden Sie die SRC-Taste, um den Bluetooth-Modus zu aktivieren.



VALTRA EXPERTEN-TIPP

Diese Funktionen können sowohl über das SmartTouch-Terminal als auch über die SmartTouch-Armlehne bedient werden.



PROFILE

1. Sie können die Profilverwaltung von allen Seiten im Terminal erreichen.
2. VALTRA ist das Grundprofil. Dieses Profil kann nicht gelöscht werden. Kopieren Sie das VALTRA Profil oder tippen Sie auf +, um ein neues Profil hinzuzufügen.
3. Sie können jetzt den Namen des Profils anpassen.
4. Wählen Sie das gewünschte Profil aus, indem Sie die Box vor dem Namen des Profils antippen.
5. Sobald Sie Einstellungen im Terminal ändern, sind diese sofort im aktiven Profil gespeichert.



VALTRA EXPERTEN-TIPP

Erstellen Sie so viele Profile wie nötig. Es gibt keine Grenze! Profile können auch über einen USB-Stick auf andere Valtra Traktoren kopiert werden.



Scan
me!



FAHRMODUS

AUTOMATIK-MODUS

Wird der Traktor neu gestartet, ist der Automatik-Modus ausgewählt. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Traktor zu fahren:

- Fahrpedal (kein Symbol im Display)
- Fahrhebel (Symbol  im Display)

Sie können die Fahrgeschwindigkeit über das Fahrpedal oder den Fahrhebel einstellen. Die Getriebeübersetzung wird immer automatisch angepasst. Die Fahrbereiche (A oder B) können Sie über die +/- Tasten am Fahrhebel wechseln.

FAHREN MIT FAHRHEBEL

Wird mit dem Fahrhebel gefahren, erscheint das Symbol  im Display.

Anfahren:

Wählen Sie die Fahrtrichtung und der Traktor setzt sich in Bewegung. Immer wenn der Fahrhebel nach vorne oder hinten bewegt wird, fahren Sie mit dem Fahrhebel.

Um mit dem Fahrpedal zu fahren, bewegen Sie den Fahrhebel nach links. Der Fahrhebel steuert proportional die Geschwindigkeit. Wird der Fahrhebel nur leicht bewegt, ändert sich die Geschwindigkeit nur geringfügig. Wird der Fahrhebel hingegen stark bewegt, ändert sich auch die Geschwindigkeit stärker.

MANUELL-MODUS

Der Manuell-Modus wird über die Taste  ausgewählt. Ist der Manuell-Modus ausgewählt, erscheint ein M im A-Säulen-Display und im SmartTouch-Display. (Der Manuell-Modus kann nur im Fahrbereich A ausgewählt werden.)

Anfahren: Ist die Fahrtrichtung ausgewählt, fährt der Traktor noch nicht. Um loszufahren, muss über den Fahrhebel die Getriebeübersetzung gewählt werden.

Im Manuell-Modus wird die Motordrehzahl über das Fußpedal (bzw. Fahrpedal) oder das Handgas und die Getriebeübersetzung über den Fahrhebel vorgegeben. Wird der Fahrhebel nun für ca. 1 Sekunde nach rechts gehalten, lässt sich die momentane Getriebeübersetzung speichern (ähnlich der Bedienung des Tempomaten). Wird der Fahrhebel nach links bewegt, reduziert sich die Übersetzung auf Null.



FAHRBEREICH WÄHLEN



VALTRA EXPERTEN-TIPP

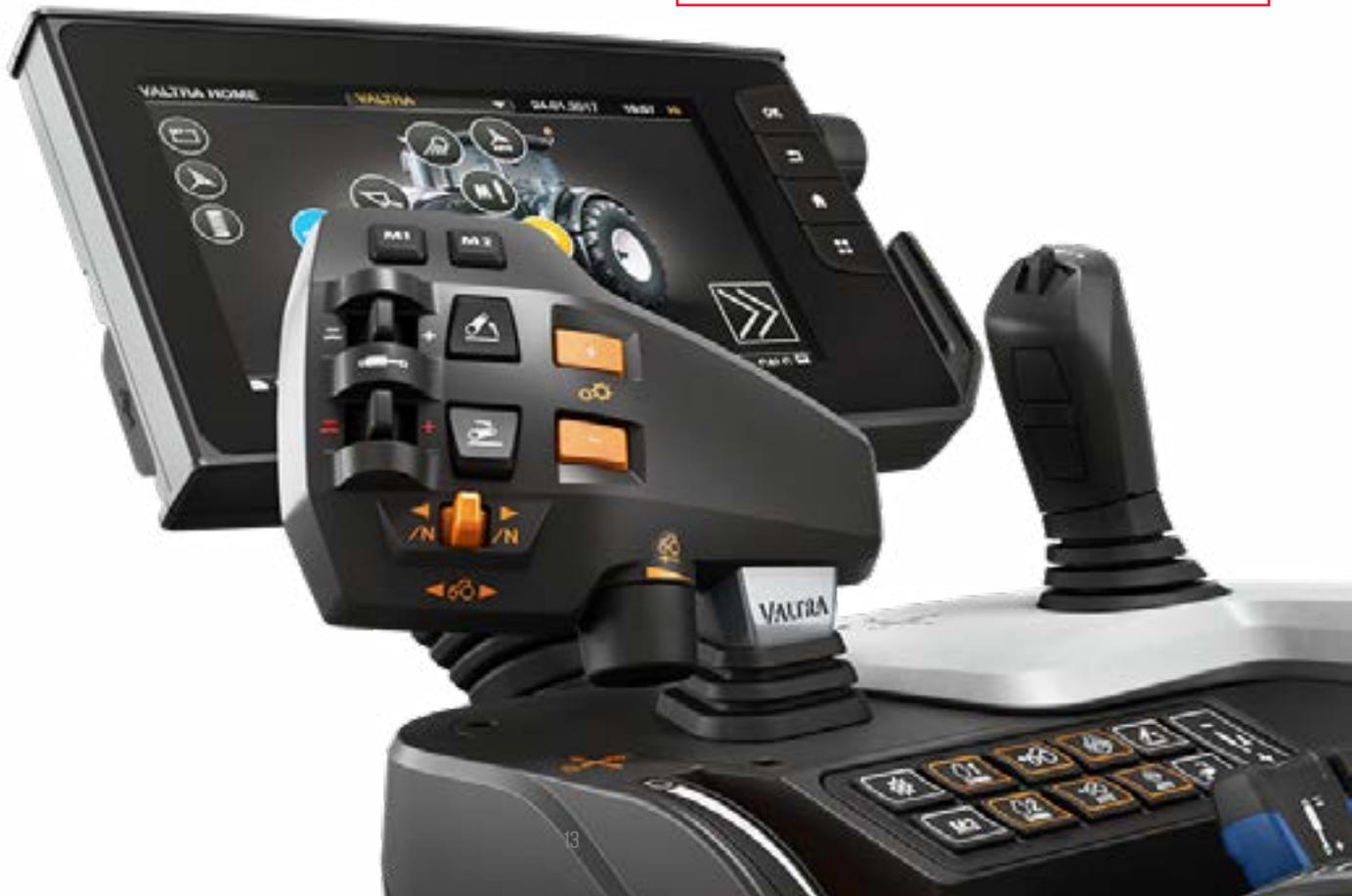
1. Drücken Sie die Taste **+**, um von A nach B zu wechseln.

2. Drücken Sie die Taste **-**, um von B nach A zu wechseln.

Wechseln Sie die Bereiche nur, wenn keine Last auf dem Getriebe ist und niemals, wenn Sie bergauf oder bergab fahren!

Benutzen Sie immer den Fahrbereich A für die Feldarbeit und den Fahrbereich B für den Transport mit höheren Geschwindigkeiten.

Mit einem schweren Anhänger kann man bereits im Fahrbereich B vom Feld aus losfahren.



TEMPOMAT

1. Drücken Sie den Fahrhebel nach rechts, um den Tempomat zu aktivieren. Halten Sie ihn 2 Sekunden lang gedrückt, um die neue Geschwindigkeit zu speichern.
2. Ist der Tempomat aktiv, kann über das Drehrad zur Tempomat-Verstellung unterhalb des Fahrhebels die Tempomatgeschwindigkeit angepasst werden.
3. Der Tempomat kann über eine kurze Bewegung des Fahrhebels nach rechts erneut aktiviert werden.
4. Der Tempomat wird deaktiviert:
 - durch Drücken des Bremspedals
 - durch Drücken des Fahrhebels nach linksNach dem Deaktivieren wird die Geschwindigkeit entweder über das Fahrpedal oder den Fahrhebel gesteuert.

AKTIVIEREN



DEAKTIVIEREN



EINSTELLEN



VALTRA EXPERTEN-TIPP

Mit den Memory-Tasten M1, M2 und M3 können weitere Geschwindigkeiten gleichzeitig gespeichert werden.

HINWEIS: Wird im Manuell-Modus gefahren, wird kein Tempomat gespeichert, sondern das eingestellte Übersetzungsverhältnis.

FAHRPEDAL EINSTELLEN

1. Gehen Sie zu den Getriebe-Einstellungen: 
2. Wählen Sie das Skalierungssymbol (maximale Geschwindigkeit): 
3. Skalieren Sie den Bereich auf die gewünschte Höchstgeschwindigkeit.
4. Der gesamte Pedalbereich steht nun zum Fahren mit der gewählten Geschwindigkeit zur Verfügung.



Beispiel: max. 8,5 km/h



max. 28 km/h



VALTRA EXPERTEN-TIPP

Wenn Sie Ihren Traktor präzise mit dem Fahrpedal steuern müssen, kann die Verringerung der Maximalgeschwindigkeit sehr hilfreich sein. So können Sie die Fahrgeschwindigkeit ganz genau regeln über den gesamten Bereich des Fahrpedals.



Scan
me!

FAHRTRICHTUNGSWECHSEL EINSTELLEN

1. Gehen Sie zu den Getriebe-Einstellungen:



2. Wählen Sie das Schraubenschlüssel-Symbol für weitere Einstellungen.



3. Stellen Sie den Fahrtrichtungswechsel ein.

4. Verwenden Sie die Einstellskala, um die Geschwindigkeit zwischen 1 (sehr langsam und gleichmäßig) und 4 (sehr schnell) einzustellen.



VALTRA EXPERTEN-TIPP

Verändern Sie den Fahrtrichtungswechsel schrittweise. Beginnen Sie bei 1 (langsam) und gehen Sie bis 5 (sehr schnell). Wählen Sie die richtige Geschwindigkeit je nach Arbeit und bewegter Last.



Scan me!

DREHZAHLSPEICHER

1. Auswahl der Motor-Seite im Einstellbereich.
2. Sie können die Motordrehzahlspeicher 1 und 2 einfach voreinstellen: Ändern Sie den Wert, indem Sie den entsprechenden Speicher auswählen und in die richtige Position schieben oder das Drehrad verwenden.
3. Alternativ können Sie die Drehzahlspeicher einstellen, indem Sie 3 Sekunden auf die Taste Drehzahlspeicher 1 oder 2 in der Armlehne drücken.
4. Drücken Sie auf die Drehzahlspeicher-Taste, um den Drehzahlspeicher ein- und auszuschalten.



VALTRA EXPERTEN-TIPP

Ein Drehzahlspeicher ist auch über das Vorgewendemanagement verfügbar. Diese Funktion reduziert unnötig hohe Drehzahlen am Vorgewende.

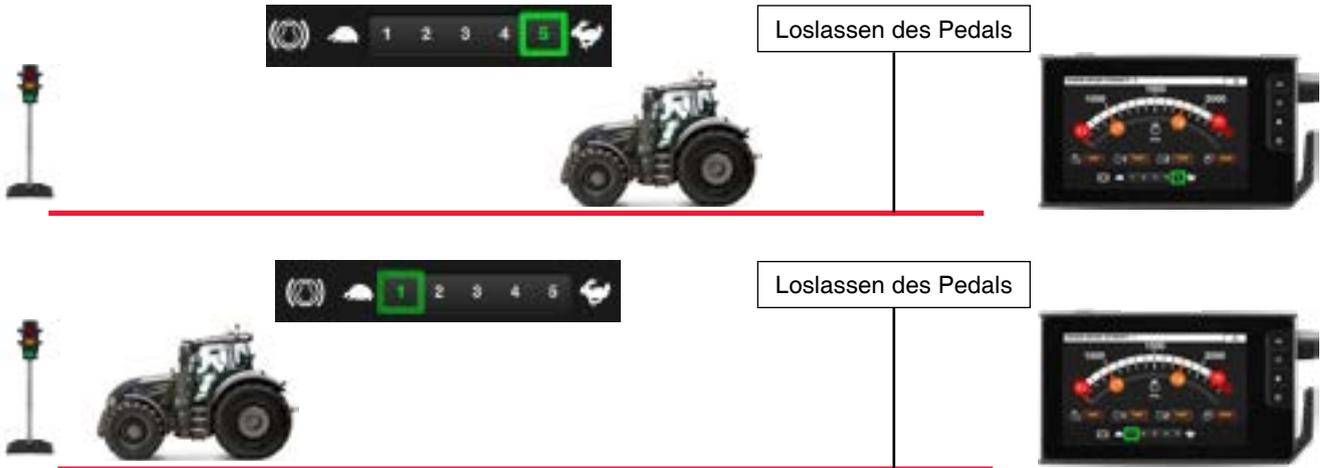


Scan
me!



MOTORBREMSE

1. Es gibt 5 verschiedene Optionen zur Einstellung der Motorbremse.
2. **1** ist die niedrigste Stufe.
Der Traktor rollt nahezu frei, wenn das Fahrpedal losgelassen wird.
3. **5** ist die höchste Stufe.
Der Traktor kommt schnell zum Stillstand, wenn das Fahrpedal losgelassen wird.



VALTRA EXPERTEN-TIPP

Für den Straßentransport in flachem Gelände sollten Sie die Motorbremse auf Position 1 stellen für eine möglichst ruhige Fahrt. Bringen Sie den Traktor immer mit dem Bremspedal zum Stillstand.



STRASSENFAHRT



VALTRA EXPERTEN-TIPP

Für den Straßentransport wird das Fahren mit dem Fußpedal empfohlen. Bei Fahrten mit schwerer Anhängelast hinter dem Traktor muss das Fahrzeug immer mit dem Bremspedal angehalten werden (nicht nur mit der Motorbremse).

Für Fahrten auf ebenem Gelände wählen Sie die Motorbremsstellung 1 für eine bessere Kontrolle der Maschine.

Bei Straßenfahrten immer im Bereich B fahren, damit beim Anfahren von 0 km/h die Bereiche nicht umgeschaltet werden müssen. Schalten Sie bei längeren Fahrten den Bildschirm auf die Fahranzeige um. Verwenden Sie bei Glätte immer die Motorbremsstellung 1.



Fahranzeige Getriebe



Motorbremse



Brems- und Fahrpedale



FELDKARBEIT



VALTRA EXPERTEN-TIPP

Für die Arbeit auf dem Feld wird das Fahren mit Fahrhebel oder Tempomat empfohlen. Bei Anbaugeräten ohne Zapfwelle (nur ziehend) kann die Motordrückung je nach Anbaugerät und Feldbedingungen eingestellt werden (je mehr sie auf der Getriebeseite liegt, desto mehr Kraftstoff wird gespart). Um die beste mechanische Leistung auf dem Feld zu erzielen, fahren Sie immer im Arbeitsbereich A. Bei längeren Fahrten (und wenn die Maschine dafür eingerichtet ist), schalten Sie den Bildschirm auf die Fahranzeige um.



Fahranzeige



Motordrückung



Fahrhebel



ZAPFWELLENARBEIT



VALTRA EXPERTEN-TIPP

Für Zapfwellenarbeiten sollten die M-Tasten verwendet und eine entsprechende Vorgewende-Sequenz erstellt werden. Die Motordrückung sollte sich immer an der aktuellen Arbeit und den Bedingungen orientieren, also in der Mitte oder auf der Motorseite. Bei der Feldarbeit sollte der Traktor immer im Bereich A gefahren werden. Schalten Sie bei langen Arbeitszeiten die Fahrzeuige um.



Fahranzeige



Vorgewende-Sequenz



Motordrückung



HYDRAULIK- BEDIENELEMENTE

FREI BELEGBARE BEDIENUNG

Es sind insgesamt 9 proportional programmierbare Hydraulikbedienelemente auf der SmartTouch-Armlehne verteilt. Davon befinden sich vier proportionale Bedienhebel in der Armlehne, zwei mini-Joysticks auf dem Fahrhebel und drei weitere auf dem Hydraulik-Joystick.



1. Hydraulik-Joystick
2. mini-Joystick
3. Oberer Taster: Frontlader Selecto 3
4. Unterer Taster: Frontlader Selecto 4
5. mini-Joystick weiß
6. mini-Joystick rot
7. nicht belegt
8. nicht belegt
9. Bedienung Zusatzsteuerventil blau
10. Bedienung Zusatzsteuerventil braun
11. Bedienung Zusatzsteuerventil grün
12. Bedienung Zusatzsteuerventil grau
13. Aktivierungstaste (Hydraulik, Memory-Tasten, Valtra Guide, ISOBUS AUX)

AKTIVIERUNGSTASTE

Hydraulik, Lenkventil, Memory-Tasten und ISOBUS AUX können über die Aktivierungstaste auf der SmartTouch-Armlehne aktiviert werden. Drücken Sie beim Starten des Traktors einfach die Taste auf der Armlehne und wählen Sie dann auf dem Bildschirm aus, welche Funktionen Sie aktivieren möchten. Sie können alle Funktionen einfach deaktivieren, indem Sie die Taste erneut drücken.

1. Drücken Sie die Aktivierungstaste auf der SmartTouch-Armlehne.
2. Wählen Sie im Pop-up Fenster aus, welche Funktionen aktiviert werden sollen. (Wenn nichts gedrückt wird, werden die zuletzt ausgewählten Funktionen aktiviert.)
3. Zum Deaktivieren drücken Sie erneut auf die Aktivierungstaste.



HYDRAULIK-EINSTELLUNGEN



Es kann schnell zwischen den Front- und Heckzusatzsteuerventilen gewechselt werden.



Schneller Zugang zu allen Hydraulikeinstellungen.



- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1. | Auflistung der Zusatzsteuerventil-Nummer oder Funktion des Ventils F: Frontventil; R: Heckventil (rear) | 5. | Alle Ventile sperren/entsperren |
| 2. | Steuerung des Ventils. Es öffnet sich ein Pop-up Fenster, um die Hydraulikbedienelemente festzulegen. | 6. | Alle Ventile: Durchflussmenge 10 % und Schwimmstellung |
| 3. | Hydraulikassistent (Drehzahlerhöhung bei Verwendung der Zusatzsteuerventile) | 7. | Alle Ventile: Durchflussmenge 50 % und Schwimmstellung |
| 4. | Auswahl der Front- oder Heckventile | 8. | Alle Ventile: Durchflussmenge 100 % und Schwimmstellung |
| | | 9. | Aktivierung Doppelpumpe (ECO-Hydraulik optional) |



VALTRA EXPERTEN-TIPP – ECO-HYDRAULIK

Durch Aktivieren der ECO-Funktion wird eine zweite Pumpe aktiviert. Dadurch kann ein Nettodurchfluss von über 200 l/min bei einer Motordrehzahl von nur 1.650 U/min erreicht werden. Wenn die Geschwindigkeit 25 km/h übersteigt, wird die Pumpe abgeschaltet. Die Pumpe wird wieder eingeschaltet, wenn die Geschwindigkeit unter diesen Grenzwert sinkt. Das Gleiche geschieht nach dem Neustart des Motors.



HYDRAULIK-EINSTELLUNGEN

Alle Einstellungen für ein Zusatzsteuerventil werden in einem Pop-up Fenster erledigt.



1. Ventil sperren
2. Ventil entsperren
3. Hohe Priorität für Ventil
Somit stellen Sie sicher, dass immer die gewünschte Ölmenge vom Zusatzsteuerventil ausgegeben wird.
4. Durchflussmenge auf der + Seite
5. Auswahl der Funktion auf der + Seite
x = normale Proportionalsteuerung
∞ = Dauerfluss
0s = Zeitsteuerung
6. Koppeln/Entkoppeln der Durchflussmengen
7. Auswahl der Funktion auf der - Seite
0s = Zeitsteuerung
∞ = Dauerfluss
~ = Schwimmstellung bei Rastung oder über Druckpunkt
x = normale Proportionalsteuerung
8. Durchflussmenge auf der - Seite

TIPP: Die Einstellungen für die Zusatzhydraulik sind unter einem Profil gespeichert. Wechseln Sie die Arbeit, so können Sie auch das Profil wechseln. So haben Sie immer alle Einstellungen passend parat und müssen die Zusatzhydraulik nicht immer wieder manuell neu belegen.



HYDRAULIK-STEUERUNG ÄNDERN

1. Zur Hydraulik-Seite gehen.
2. Auf das Kästchen neben dem gewünschten Ventil klicken. Eine neue Seite öffnet sich.
3. Das gewünschte Bedienelement auswählen.
4. Einstellung abschließen durch Bestätigung über  .



Scan me!



VALTRA EXPERTEN-TIPP

- Mehrere Hydraulikbedienelemente können gleichzeitig einem Ventil zugeordnet werden.
- Alle Ventile können auch einzeln betätigt werden, indem die Minus-Seite (-) auf keine Funktion (x) gestellt wird. (oder Koppeln (=) und Aktivieren der Schwimmstellung)



ZAPFWELLE

Sie können die Zapfwelle verwenden, um die Leistung vom Traktor auf ein Arbeitsgerät zu übertragen.

1. Auswahl der Zapfwellen-Seite im Einstellbereich.
2. Auswahl der Zapfwellengeschwindigkeit. Die Auswahl bleibt auch beim Abstellen des Motors erhalten.
3. Die Zapfwelle kann mit dem entsprechenden Taster auf der Armlehne gestartet und gestoppt werden. Zum Starten den Schalter nach unten drücken und zurück ziehen. Zum Stoppen den Schalter nach unten und nach vorne drücken.

TIPP: Sie können auch die Memory-Tasten nutzen, um die Zapfwelle zu starten und zu stoppen. Das kann sowohl als Einzelaktion erfolgen oder in einer Sequenz.

Zapfwellen-Tempomat: wenn aktiviert, erhalten Sie die korrekte Zapfwellendrehzahl automatisch durch Drücken der Motordrehzahlspeichertaste (siehe nächste Seite).



VALTRA EXPERTEN-TIPP – STATIONÄRER EINSATZ

Die Frontzapfwelle und die Heckzapfwelle können im stationären Betrieb eingeschaltet werden.

Vorgehensweise:

1. Traktor parken und Parkbremse aktivieren. Die Zapfwelle muss in Betrieb sein, um den stationären Modus zu aktivieren.
2. Um die Zapfwelle im Stand zu betreiben, drücken und halten Sie den Schalter der Frontzapfwelle oder der Heckzapfwelle 3 Sekunden lang.

ZAPFWELLEN-AUTOMATIK

Mit der Zapfwellenautomatik können Sie die Hubhöhen des Heckhubwerks einstellen, bei der die Heckzapfwelle starten und stoppen soll. Folgende Gegebenheiten müssen erfüllt sein, damit die Automatik funktioniert:

- Zapfwellenautomatik ist ausgewählt.
- Heckzapfwelle ist aktiv.
- Wegzapfwelle ist nicht ausgewählt (GSPTO).
- Heckhubwerk befindet sich in der Arbeitsposition.
- Fahrgeschwindigkeit liegt über 1 km/h.
- Vorgewendemanagement wird nicht genutzt und M-Tasten sind nicht belegt.

1. Auswahl der Heckzapfwellen-Seite im Einstellbereich.

2. Aktivieren der Zapfwellenautomatik und Einstellen der Hubhöhen.

3. Einstellung, bei welcher Hubhöhe des Heckhubwerks die Zapfwelle starten soll.

4. Einstellung, bei welcher Hubhöhe des Heckhubwerks die Zapfwelle stoppen soll.



VALTRA EXPERTEN-TIPP

In den meisten Fällen ist es einfacher, eine Vorgewendesequenz für Ihren Arbeitsauftrag zu erstellen.



MEMORY-TASTEN

EINZELAKTION



1



2



3



4



5

Die Memory-Tasten können für viele Funktionen genutzt werden. Grundsätzlich können eine Einzelaktion oder das Vorgewendemanagement (U-Pilot) abgespeichert werden. Die Memory-Tasten können aber fast alles steuern.

1. Auswahl der Seite: Funktion Armlehne im Einstellbereich.
2. Auswahl eines Memory-Tasters.
3. Auswahl der Einzelaktion im oberen Terminalbereich.
4. Das + auswählen, um eine Einzelfunktion hinzuzufügen.
5. Auswahl der Funktion.
6. Funktion hinzufügen über .
7. Einstellung abschließen durch Bestätigung über .

Zum Ändern der Einzelaktion:

- Löschen der aktuellen Einzelaktion.
- Neue Einzelaktion hinzufügen.

Ist eine Funktion auf den Memory-Tasten abgespeichert, agieren die M-Taster immer als Ein/Aus-Schalter oder als Live-Funktion. Bei der Live-Funktion ist die Funktion so lange verfügbar, wie der M-Taster gedrückt wird.

Beispiele: Zapfwelle Ein/Aus
Allrad Ein/Aus
Valtra Guide Ein/Aus

TIPP: Über unterschiedliche Profile können die Memory-Tasten schnell anderen Aktionen zugeordnet werden.

U-PILOT VORGEWENDEMANAGEMENT

1. Auswahl der Seite: Funktion Armlehne im Einstellbereich.
2. Auswahl eines Memory-Tasters.
3. Auswahl der Sequenz (U-Pilot).



AUFNEHMEN EINER SEQUENZ

4. Auswahl des Aufnahme-Symbols.
5. Manuelles Ausführen der Sequenz in der richtigen Reihenfolge.
6. Auswahl des Aufnahme-Symbols, um die Aufnahme zu beenden und zu speichern.



PROGRAMMIEREN EINER SEQUENZ

7. Das + Symbol auswählen, um eine Funktion hinzuzufügen.
8. Auswahl der Funktion.
9. Auswahl weiterer Funktionen.
10. Funktionen können verschoben werden, um die Reihenfolge zu ändern.
11. Es kann die Zeit oder Strecke eingestellt werden, die zwischen den Funktionen vergehen soll.



TIPP: Die U-Pilot Sequenz ist unter einem Profil gespeichert. Wechseln Sie die Arbeit, so können Sie auch das Profil wechseln, um immer alle Einstellungen passend parat zu haben. So müssen die M-Tasten nicht immer wieder manuell neu belegt werden.

Scan me!

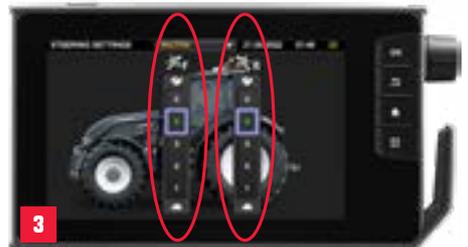


QUICKSTEER

QuickSteer ist eine Überlagerungslenkung, die durch ein elektrohydraulisches Lenkventil gesteuert wird. Die einstellbare Lenkübersetzung gibt Ihnen die Möglichkeit, die Reaktionsgeschwindigkeit der Lenkung einzustellen. Sehr nützlich ist QuickSteer bei Arbeiten mit vielen Lenkbewegungen oder in Kombination mit Valtra Guide.

1. QuickSteer über den Taster  aktivieren.
Nach der Aktivierung leuchtet der Taster grün.
2. Auswahl der Seite für die Lenkungseinstellungen im Einstellbereich.
3. Stellen Sie die Lenkempfindlichkeit ein.
1 = langsame Lenkübersetzung; 5 = sehr schnelle Lenkübersetzung.
Bei Maschinen mit einer Rückfahreinrichtung kann das Lenkverhalten dabei nochmals separat eingestellt werden.
4. QuickSteer über den Taster  deaktivieren.
Nach der Deaktivierung erlischt das grüne Licht im Taster.

HINWEIS: Ist QuickSteer aktiv, so ist die Höchstgeschwindigkeit auf 25 km/h begrenzt.



VALTRA CONNECT

JETZT AKTIVIEREN

valtraconnect.com

5 Jahre kostenlos
für neue Maschinen

REMOTE-DIENSTE & CONNECT-UNTERSTÜTZUNG FÜR IHRE VALTRA MASCHINEN

ÜBERSICHT DER WICHTIGSTEN MASCHINENDATEN – JEDERZEIT UND ÜBERALL!



Einfaches Flottenmanagement mit einem Computer, Smartphone oder Tablet.



Minimierte Ausfallzeiten aufgrund der frühzeitigen Erkennung von Fehlercodes.



Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Einsparungen bei den Betriebsmitteln dank faktenbasierter Analyse des Feldmanagements.



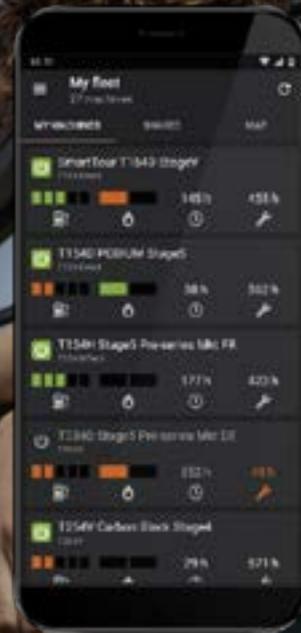
Optimierte Maschineneinstellung und reduzierter Aufwand zur Verbesserung der Leistung.



Effektive Händlerunterstützung über Valtra Connect. Direkte Hilfe mit geeigneten und schnellen Lösungen. Fragen Sie nach Nachrüstungen.



Datensicherheit: Valtra Connect erfüllt die strengen europäischen IT-Sicherheitsstandards.



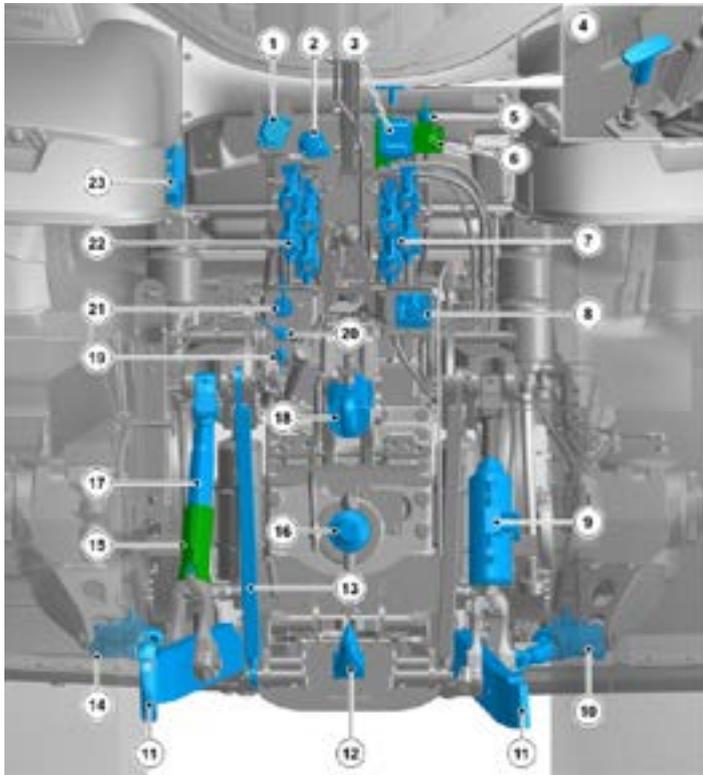
Planen Sie Servicetermine im Voraus außerhalb von saisonalen Spitzen und maximieren Sie Ihre Verfügbarkeit. Für Maschinen der Valtra A-, G-, N-, T-, Q- und S-Serie. Überprüfen Sie jetzt, ob Ihr Traktor für Connect bereit ist: get.agcoconnect.com.

GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store

FUSE
JEMEKI ALUMINUM TECHNOLOGIES

HECK-BEDIENUNG UND ANSCHLÜSSE

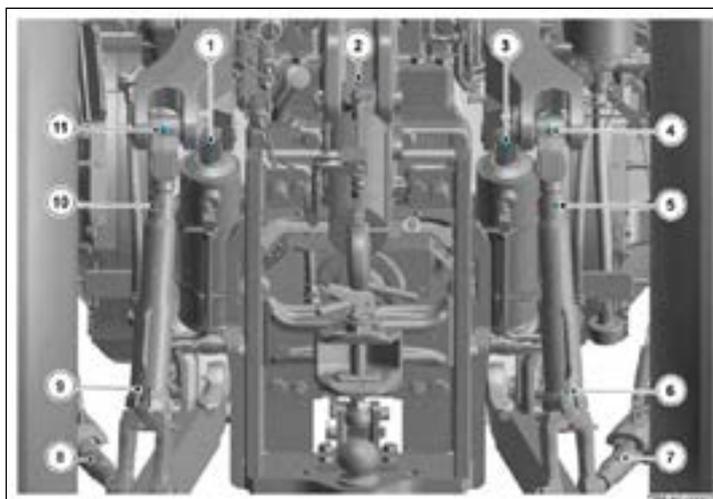
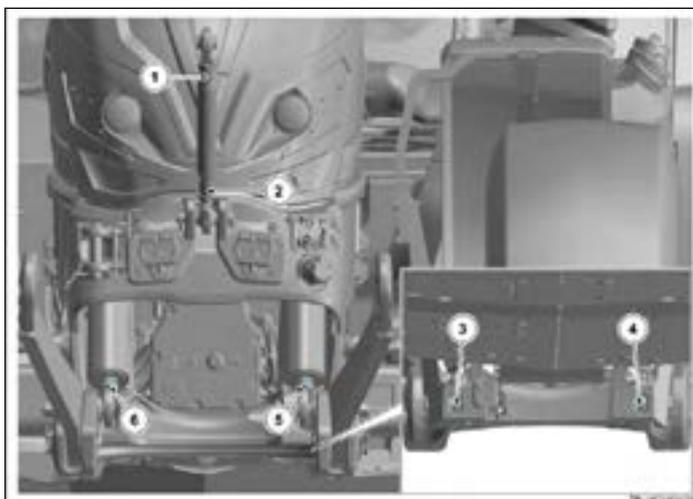
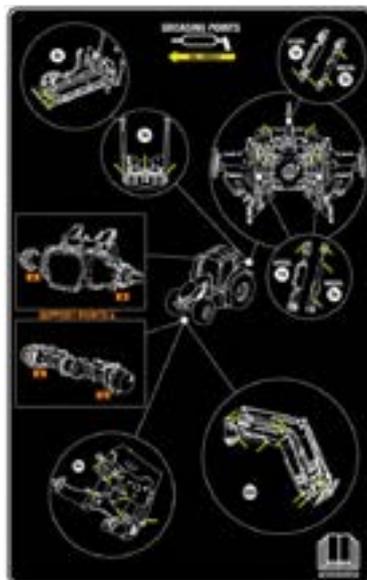


Die Pick-up Hitch ist in Deutschland nicht zugelassen.

| | |
|-----|---|
| 1. | Anhängersteckdose für Anhänger mit ABS-Bremsen |
| 2. | Anhängersteckdose |
| 3. | Anschluss für Anhängerbremsschlauch, Duo-Matic (optional) |
| 4. | Zusatzsteuergerät für die Feststellbremse |
| 5. | Schnellkuppler für Druckluftgeräte |
| 6. | Schnellkuppler für Druckluftbremsen |
| 7. | Schnellkuppler für Zusatzhydraulik |
| 8. | ISOBUS-Anschluss (optional) |
| 9. | Hydraulische Hubstrebe |
| 10. | Automatische Seitenstrebe rechts |
| 11. | Unterlenker |
| 12. | Pick-up Hitch (optional) |
| 13. | Hitch-Hubstrebe (optional, i. V. m. Pick-up Hitch) |
| 14. | Automatische Seitenstrebe links |
| 15. | Einstellgriff der Hubstrebe |
| 16. | Zapfenwellenstummel |
| 17. | Hubstrebe |
| 18. | Oberlenker |
| 19. | Leckölanschluss (D), Stecker der Schnellkupplung 1/2" (12,5 mm) und des freien Rücklaufs (T), Kupplung 3/4" (20 mm) |
| 20. | Load-Sensing-Kupplung (LS), Buchse der Schnellkupplung 3/8" (10 mm) |
| 21. | Druckkupplung (P), Buchse der Schnellkupplung 3/4" (20 mm) |
| 22. | Schnellkuppler für Zusatzhydraulik |
| 23. | Aufbewahrungsschiene für Ober-/Unterlenker-Kugeln |

SCHMIERSTELLEN

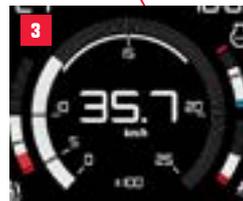
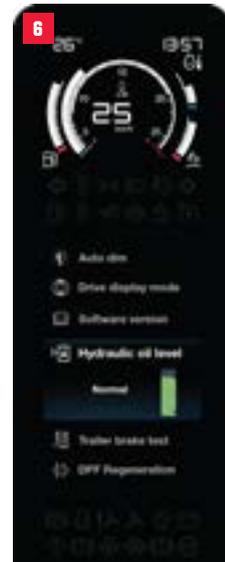
Die Tabelle mit den Schmierstellen befindet sich auf der rechten Seite der Maschine. Bitte führen Sie die Schmierung regelmäßig durch, um die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen und den Verschleiß zu verringern.



TÄGLICHE WARTUNG

Sie müssen nur 6 Dinge beachten:

1. Sichtprüfung auf Reifen und Undichtigkeiten. Kühlergrill und Kühler reinigen.
2. Kühlmittelstand prüfen (Betriebsanleitung Seite 457).
3. Kraftstoff- und Ad-Blue-Füllstand prüfen.
4. Motorölstand prüfen (Betriebsanleitung Seite 456).
5. Getriebeölstand prüfen (Betriebsanleitung Seite 461).
6. Hydraulikölstand prüfen (Betriebsanleitung Seite 461).
7. Wasser aus dem Druckluftsystem ablassen (Betriebsanleitung Seite 464).





Mehr erfahren:



bit.ly/q5-serie

VALTRA ist eine weltweite
Marke von AGCO.

AGCO Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Valtra
Johann-Georg-Fendt-Str. 14
87616 Marktobendorf, GERMANY
valtra.deutschland@agcocorp.com

AGCO Austria GmbH
Geschäftsbereich Valtra
Enzersdorfer Str. 25
2340 Mödling, AUSTRIA
valtra.austria@agcocorp.com

GVS AGRAR AG
Im Majorenacker 1
8207 Schaffhausen
SWITZERLAND
info@gvs-agrar.ch

www.valtra.de
www.valtra.at
www.youtube.com/ValtraDEAT
www.facebook.com/ValtraDEAT
www.instagram.com/ValtraDEAT

YOUR WORKING MACHINE

Änderungen jederzeit möglich. Alle Rechte vorbehalten. Diese Kurzanleitung ist Eigentum von AGCO. Wiederverkauf verboten.